

Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug Daniel Lorenz und Kons. betreffend Konzept und Signalisation für den Veloverkehr in den Langen Erlen

(überwiesen am 26. August 2020)

1. Anzug

An seiner Sitzung vom 26. August 2020 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Daniel Lorenz und Kons. betreffend Konzept und Signalisation für den Veloverkehr in den Langen Erlen überwiesen:

Wortlaut:

"Die Langen Erlen entlang der Wiese ist das grösste Basler Naherholungsgebiet und liegt auf der Schweizer Seite auf dem Gebiet der Stadt Basel und der Gemeinde Riehen. Das Gebiet wird intensiv durch Spaziergänger, Hundegänger, Joggerinnen, Walker, Inline-Skaterinnen und Velofahrende genutzt.

Für Velofahrende hat die Langen Erlen einerseits die Funktion eines idyllischen, verkehrsfreien Arbeitswegs zwischen Lörrach / Riehen und dem Kleinbasel. Andererseits bietet sie vor allem am Wochenende die Gelegenheit für gemütliche Veloausflüge ohne gefährdenden Autoverkehr. Seit Langem wurde der Veloverkehr in den Langen Erlen durch eine einfache Vorgabe klar geregelt: Generelles Fahrverbot mit dem Hinweis: „Velo auf geteerten Wegen gestattet“.

Dies war früher klar: Velo war Velo und die Hauptwege waren geteert. Der linke, ungeteerte Dammweg ist für die Gehende reserviert und der rechte Dammweg ist für Velos befahrbar. Mit dem E-Bike verschwanden aber die Grenze zwischen Motor- und Fahrrad: mit bis zu 45 km/h lässt sich nun auf dem Teer aber auch auf Naturboden auf verschiedenen Wegen durch die Langen Erlen brettern. Mit dem ökologischen Ziel, so wenig wie möglich Boden zu versiegeln, wurden in den letzten Jahren neue oder sanierte Wege teilweise oder gar nicht mehr geteert (z. B. ein grosser Teil des rechten Dammwegs) und stattdessen mit einem Belag von Jurasteinschotter oder Mergel versehen. Die bestehende Signalisation ist somit nicht mehr stimmig! Aus Sicht der Unterzeichnenden ist eine Korrektur notwendig.

So bitten die Unterzeichneten den Gemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Kanton – ein gleichlautender Anzug wurde im Grossen Rat eingereicht - zu prüfen und zu berichten:



1. Ist der Gemeinderat bereit, in den Langen Erlen E-Bikes auf die offizielle Veloroute (R 2) zwischen Tierpark Langen Erlen und Naturbad Riehen (inkl. den notwendigen Zubringerstrecken) zu beschränken?
2. Ist der Gemeinderat bereit, die Verkehrssignale in den Langen Erlen für Velos ohne Motor so anzupassen, dass der rechtsufrige Dammweg auch auf dem Abschnitt mit Naturboden befahren werden kann?“

sig. Daniel Lorenz
Jürg Blattner
Andreas Hupfer
Priska Keller-Dietrich
Peter Mark

Christine Mumenthaler
Dieter Nill
Caroline Schachenmann
Jürg Sollberger

2. Bericht des Gemeinderats

Der erste Bericht des Gemeinderats vom 29. Juni 2021 hat über die räumlichen Gegebenheiten, Zuständigkeiten und planerischen Rahmenbedingungen Auskunft gegeben. Es wurde berichtet, dass seitens des Amts für Mobilität (Bau- und Verkehrsdepartement Kanton Basel-Stadt) Konzepte bezüglich schnellen E-Bikes ausgearbeitet werden müssen und anhand dieser auch definiert werden kann, auf welchen Wegen im Landschaftspark Wiese welche Arten von Velos und E-Bikes zugelassen werden sollen. Dies, da der Grosse Rat am 21. Oktober 2020 den Anzug Christian Griss und Konsorten betreffend Konzept und Signalisation für den Veloverkehr in der Lange Erlen an den Regierungsrat zur Bearbeitung überwiesen hat. Der Anzug ist mit dem vorliegenden Anzug identisch. Weiter wurde im ersten Bericht berichtet, dass mit zusätzlichen Signalen entlang der Wiese für mehr Klarheit gesorgt werden soll, sodass Velofahrende weniger verbotenerweise Wege nutzen, auf welchen das Velofahren gar nicht zugelassen ist.

Stand der Arbeiten

Wie im ersten Bericht angekündigt, wurden zur Verdeutlichung die Signalisation ergänzt:

- Erlenparksteg, Eiserner Steg und Weihersteg: je links und rechts «allg. Fahrverbot» in die Wiesendamm Promenade nach den Übergängen über die Wiese
- Knoten Schorenweg / Erlenparkweg: 2x «allg. Fahrverbot»
- Einmündung Breitmattenweg in Hüslimattweg: «allg. Fahrverbot»

Neu plant das Amt für Mobilität nicht mehr, ein generelles Konzept für den gesamten Kanton betreffend schnellen E-Bikes auszuarbeiten und auf den Landschaftspark Wiese anzuwenden, sondern ein Konzept, welches sich nur mit dem Raum Landschaftspark Wiese befasst. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen wird ein Mischverkehrskonzept für den Fuss- und Veloverkehr in der Langen Erlen erstellt. Dabei werden folgende Ziele verfolgt:

- Konfliktfreies Miteinander des Fuss- und Veloverkehrs (inkl. langsame und schnelle E-Bikes sowie Inlineskates)
- Alle Fussverkehrsanlagen sind für zu Fuss Gehende sicher und hindernisfrei.



Seite 3

- Sowohl die subjektive als auch die objektive Sicherheit ist für alle Verkehrsteilnehmenden zu gewährleisten.
- Die Routen für den Fuss- und Veloverkehr sind direkt und durchgängig.
- Trinkwassergewinnung in der Langen Erlen bleibt gewährleistet. Die Grundwasserschutzzonen werden respektiert.
- Die vorhandene Infrastruktur soll möglichst nicht baulich angepasst werden müssen.

Basierend auf diesem Konzept werden die sich ergebenden Signalisationsanpassungen erarbeitet und angeordnet.

1. *Ist der Gemeinderat bereit, in den Langen Erlen E-Bikes auf die offizielle Veloroute (R 2) zwischen Tierpark Langen Erlen und Naturbad Riehen (inkl. den notwendigen Zubringerstrecken) zu beschränken?*

Auskunft darüber wird das sich in Arbeit befindende Konzept geben. Es liegt gemäss Amt für Mobilität voraussichtlich im Januar 2023 vor.

2. *Ist der Gemeinderat bereit, die Verkehrssignale in den Langen Erlen für Velos ohne Motor so anzupassen, dass der rechtsufrige Dammweg auch auf dem Abschnitt mit Naturboden befahren werden kann?*

Der rechtsufrige Dammweg darf bereits heute auf nicht geteerten Abschnitten befahren werden. Ob dies auch künftig so sein soll, soll durch das sich in Arbeit befindende Konzept geklärt werden.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug **stehen zu lassen**.

Riehen, 23. August 2022

Gemeinderat Riehen

Der Präsidentin:

Handwritten signature of Christine Kaufmann in black ink.

Christine Kaufmann

Der Generalsekretär:

Handwritten signature of Patrick Breitenstein in blue ink.

Patrick Breitenstein